

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **60 (1962)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechungen

Leçons de procédure, par J. B. Sialelli, avocat à la Cour d'appel de Paris. 112 pages. Editions Eyrolles, 61, boulevard St-Germain, Paris V^e. 1962. Broché; 13,05 NF.

Ce livre, destiné aux élèves de l'Institut topométrique et de l'École supérieure des géomètres-experts fonciers, tend à faire comprendre les particularités du pouvoir judiciaire et sa place dans l'Etat ainsi que les règles d'organisation et de compétence des différents tribunaux. La juridiction administrative fait l'objet d'un chapitre spécial. Se reportant aux textes de base du Code de procédure civile français, cet ouvrage présente un intérêt tout particulier pour tous ceux qui, sans être des spécialistes, s'intéressent à la procédure.

P. Byrde

Aide-mémoire de technologie du géomètre, par Henri Lagrange, ingénieur topographe diplômé par l'Etat. 64 pages. Editions Eyrolles, 61, boulevard St-Germain, Paris V^e. 1962. Broché; 7 NF.

Cet aide-mémoire réunit dans un nombre de pages restreint toutes les questions relatives à l'organisation d'un cabinet de géomètre français. Une introduction sur la structure générale de la profession et l'emploi du personnel est suivie d'une étude sur les charges sociales, les frais généraux et spéciaux. L'auteur étudie ensuite la rémunération des travaux ainsi que la préparation des devis. Des tableaux de rendement pour certains travaux classiques et les connaissances indispensables de comptabilité et de classement sont ainsi destinés à tous les étudiants, stagiaires et géomètres nouvellement installés.

Il est à remarquer que cet aide-mémoire s'adresse plus particulièrement à nos collègues français, mais peut aussi intéresser tout jeune géomètre suisse.

P. Byrde

Theodor Elzer: Tafeln zur Berechnung der Gradienten im Höhenplan von Verkehrswegen. 112 Seiten. DIN A5, mit 39 Abbildungen. Bauverlag GmbH, Wiesbaden/Berlin 1962; kartoniert DM 18.—.

Das mit einem treffenden und launigen Geleitwort von Dr. Hans Lorenz versehene neue Tabellenwerk soll der Berechnung von Kuppen und Wannen im Höhenplan dienen. Es ist vom Praktiker für den Praktiker geschrieben und dadurch bemerkenswert, daß der Verfasser einen sehr vernünftigen Gedanken zugrunde legt, nämlich die Ordinaten der Gradienten grundsätzlich auf die horizontalen Scheiteltangenten der Ausrundungsbogen zu beziehen. Diese Methode hat den Vorteil, daß man an der Scheiteltangente auf einfachste Weise einen Halbmesserwechsel vornehmen kann und außerdem stets in der Lage ist, eine strenge Kreisbogenrechnung anstelle der meist verwendeten Näherungsparabel anwenden zu können. Die Dichte der Tafelwerte von 0,1 zu 0,1‰ der Anschlußsteigung reicht für die Praxis völlig aus. In dieser Hinsicht ist das Tafelwerk sehr zu begrüßen.

Hingegen kann man sich der Meinung des Verfassers nicht anschließen, daß durch die Herausgabe dieses Tafelwerkes «der Streit um die Anwendung von Kreisbogen, Parabel oder Klotoide zur Ausrundung von Neigungswechseln nur noch theoretisch interessant sein dürfte». Dieser sogenannte Streit besteht nämlich für den denkenden Fachmann überhaupt nicht. Ob das Tafelwerk existiert oder nicht existiert: Übergangsbogen zur Ausrundung der geometrisch sehr kleinen Neigungswechsel zu benutzen ist an sich nicht sehr sinnvoll und wird nirgends ernstlich prak-

tiziert. Der Kreisbogen reicht selbst bei den subtilsten Forderungen an Autobahnästhetik als Ausrundungsbogen völlig aus.

Was das Büchlein zu wünschen übrigläßt, ist der Aufbau der Erläuterungen, die vermutlich auf mangelnde Routine des Verfassers für die geometrische und didaktische Formulierung der Aufgaben zurückzuführen ist; zum Beispiel sind die in den Abbildungen 14 bis 21, 26 und 27 behandelten Aufgaben nichts anderes als 10 Variationen über den Schnittpunkt zweier Geraden, die sich bei konsequenter Rechnung im Sinne der wachsenden Kilometrierung mit Steigung und Gefälle in einer einzigen einfachen Formel darstellen lassen, die man voranstellen sollte. Dasselbe gilt für die Aufgabe, mehrere Neigungen durch eine einzige zu ersetzen, und anderes mehr. Auch wären einige Druckfehler zu berichtigen, von denen hier nur das sinnstörende *S* statt *s* in der zweiten Formel auf Seite 96 erwähnt sei. Außerdem sollten die Erläuterungen zu der Tabelle der Fehlergrenzen von *t* bereinigt werden. Es läge am Verlag, durch Beiziehung eines sachkundigen Lektors die Ungereimtheiten der mathematischen Formulierungen und des Textes zu bereinigen, was den Wert des Büchleins sicherlich noch erhöhen würde. Nichtsdestoweniger kann das Tabellenwerk dem Praktiker wegen der eingangs geschilderten Vorteile wärmstens empfohlen werden. Ohne die Haupttabelle ändern zu müssen, ließen sich in einer zweiten Auflage die didaktischen Schwächen der Erläuterung im Interesse des Autors und der Benützer leicht beseitigen.

H. Kasper

Adresse des Autors:

Dr. *E. Ambühl*, Eidgenössisches Meliorationsamt, Bern

Sommaire

Société suisse de Photogrammétrie: Convocation à l'assemblée d'automne. – *E. Ambühl*, Analyse comparative de la nécessité d'irriguer le Plateau bernois et la Basse Engadine, en fonction des données climatiques. – *VLP*, Liberté que je pense. – *VLP*, Mise en arrière d'une permission de bâtir. – Procès-verbal de la 35^e assemblée générale de la Société suisse de Photogrammétrie. – Orientation sur la section des technicien-géomètres du Technikum des deux Bâles. – Cours d'apprentissage pour dessinateurs-géomètres de langue-allemande. – Ecole Polytechnique Fédérale: Programme. – Cinquantième anniversaire d'une classe de géomètres du Technikum de Winterthur. – Nécrologues: Otto Metzger; Fritz Meyer. – Revue des livres. – Adresse de l'auteur.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Geodätisches Institut der ETH, Zürich, Chefredaktor;
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 26. jeden Monats

Insertionspreis: 35 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 19.—; Ausland Fr. 25.— jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telephon (052) 2 22 52